

vermeiden

Vermeiden

Eine genaue Kenntnis welche Wachstumsbedingungen Schimmelpilze lieben, ist der erste Schritt zur Vermeidung eines erneuten oder erstmaligen Befalls. Gerne erklären wir Ihnen die Zusammenhänge, die für das unerwünschte Schimmelpilzwachstum verantwortlich sind.

Lüftungsverhalten

Allein dadurch, dass wir unsere Räume bewohnen, entstehen Tag für Tag große Mengen an Feuchtigkeit. Statistisch gesehen sind dies in einem vierköpfigen Haushalt 7,3-10,4 Liter Wasserdampf am Tag, die auch täglich wieder durch Lüften abgeführt werden müssen. Ganz entscheidenden Einfluss auf die notwendige Lüftungsdauer hat die Art der Lüftung:



Heizverhalten

Auch in niedrig beheizten Räumen, wie zum Beispiel Schlaf- oder Kinderzimmern sollte die Raumtemperatur nachts nicht unter 16°C sinken. Auf diese Weise wird verhindert, dass sich auf den kalten Außenwänden Wasserdampfkondensat niederschlägt.

Leistungen

Messungen

Wir führen für Sie die notwendigen Untersuchungen durch, die zur messtechnischen Beurteilung des Schimmelschadens erforderlich sind. Hierzu zählen z.B. die Messung von:

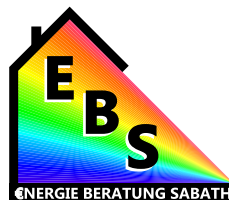
- Raumlufffeuchte (relativ und absolut)
- Oberflächenfeuchte der Bauteile
- Schlagregendichtigkeit der Fassade
- Ist eine Bestimmung der Schimmelpilzgattungen erforderlich, werden entsprechende Proben genommen und labortechnisch untersucht.

Gutachten

Gerne erstellen wir Ihnen im Bedarfsfall ein aussagekräftiges Gutachten, in dem alle ermittelten Sachverhalte und die sich daraus ergebenden Sanierungsvorschläge dargestellt werden.

Weitere Leistungen

- Thermografie
- Energiesparberatung für Wohngebäude (BAFA)
- Energieberatung für Nicht-Wohngebäude
- Energieausweis (EnEV)
- Fördermittelberatung (KfW)



EnergieBeratung Sabath

Dipl.-Ing. Silke Sabath

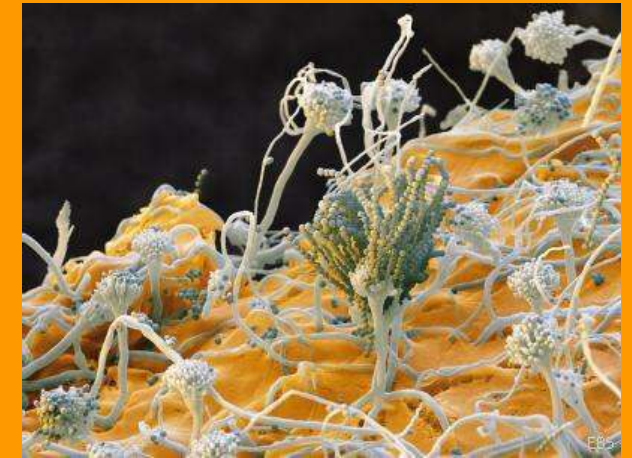
Hufstraße 32
46562 Voerde

Mobil: 0163 - 50 85 475

Email:
Energyberatung@silkesabath.de

Internet:
www.silkesabath.de

Schimmel



- erkennen
- sanieren
- vermeiden



Ursachen

Schimmel, ein großes Problem in immer mehr Wohnungen.

Schimmelpilze und deren Sporen sind in unserer Umwelt allgegenwärtig. Finden wir jedoch Schimmelpilz-Befall in unseren Wohnräumen, so muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

Wir ermitteln für Sie die Ursachen des Schimmelbefalls, empfehlen Ihnen Sanierungsmaßnahmen und beraten Sie, wie eine erneute Schimmelbildung vermieden werden kann.

Hauptursache: Feuchtigkeit

Wenn ausreichend Feuchtigkeit zur Verfügung steht, kann Schimmelpilz auf fast allen Materialien entstehen. Daher ist die erste Priorität, die Ursache für die vermehrt auftretende Feuchtigkeit zu ermitteln. Hier unterscheidet man zwischen Primär- und Sekundärursachen.



Primärursachen sind bauliche oder konstruktive Mängel des Gebäudes. Hier seien nur einige genannt:

- Leckagen von Wasserleitungen oder sonstige Wasserschäden
- Undichtigkeiten im Bereich der Fenster oder des Daches
- Risse im Putz
- Wärmebrücken
- unzureichende Wärmedämmung
- Mangelnder Schutz gegen aufsteigende Feuchtigkeit

Sekundärursachen sind auf das Nutzerverhalten zurückzuführen. Hier sind insbesondere zu nennen:

- das Lüftungsverhalten
- unzureichendes Heizen

erkennen

Feststellung von Schimmelpilzschäden

Häufig ist der Befall mit Schimmelpilzen für jeden offensichtlich. Charakteristische braun-gelbe bis schwarze Verfärbungen von Fugen, Tapeten, Möbeln oder Teppichen weisen klar auf eine Belastung hin. Meist geht dies einher mit einem typischen Geruch, der muffig bis stechend von jedem wahrgenommen werden kann.

Manchmal jedoch treten bei Bewohnern einer Wohnung oder eines Hauses gesundheitliche Beschwerden auf, die durch versteckte Schimmelpilze verursacht sein können. Auch diese geben ihre Sporen und Stoffwechselprodukte an die Raumluft ab und können so bei Allergikern vielfältige Reaktionen auslösen.

Ziel des Sachverständigen ist es, mit Hilfe von geeigneten Messmethoden jeglichen Schimmelbefall aufzuspüren und vor allem die Ursachen der Schimmelbildung zu ermitteln.

Raumluftmessungen

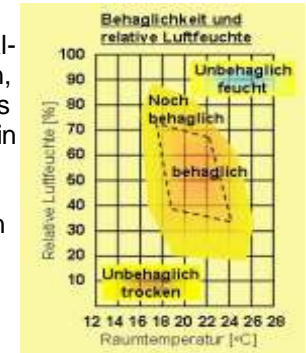
Ergänzend können auch Raumluftmessungen vorgenommen werden. Die Sporen aus der Luft werden auf einem Nährmedium gesammelt und angezchtet. Es bilden sich Kolonien, die Aufschluss darüber geben, welche Schimmelpilzgattungen vorliegen und wie hoch die Intensität der Belastung ist.



sanieren

Sanierung von Schimmelpilzschäden

Ziel der Sanierung ist es, den hygienischen Normalzustand eines gesunden, behaglichen Raumklimas wieder herzustellen und ein erneutes Wachstum von Schimmel zu verhindern. Das Diagramm zeigt den Zusammenhang von angenehmer Raumluftfeuchte und behaglicher Raumtemperatur.



Der Sanierungsplan



Gerne erstellen wir mit Ihnen einen auf Ihren speziellen Fall zugeschnittenen Sanierungsplan, der alle notwendigen Schritte berücksichtigt, dabei jedoch die anfallenden Kosten auf das erforderliche Minimum beschränkt.

Von Schimmelpilz befallenes Material sollte immer vollständig entfernt werden. Bei Flächen die größer sind als 0,5m² sollte diese Sanierung von einem Fachmann sachgerecht ausgeführt werden, denn je nach Größe und Art des Befalls sind entsprechende Schutzmaßnahmen erforderlich, um Bewohner und Sanierer zu schützen.